

Chronologische Übersicht der Infektionsordnungen

Infektions-Ordnungen für Graz und Innerösterreich (Steiermark, Kärnten und Krain)

15. 9. 1521 „Ein nutzliche ordnüg vnd regimēt wider die Pestilentz durch Doctor Hansen Saltzman vō Steir“. Joânes Singriener, Wien.
- 1522 erschien lt. Saltzman die 1. Auflage seines Einblatt-Druckes vom 1. 9. 1577.
15. 9. 1563 nach M. Macher* Infektions-Ordnung für die Steiermark (nicht mehr auffindbar).
3. 7. 1568 Lt. Mitteilung des Stmk.Landesarchivs wird in K.127, H.741 (Seuchen) auf eine Infektions-Ordnung vom 3. Juli 1568 Bezug genommen, die jedoch unbekannt ist.
8. 8. 1569 nach R. Peinlich** ein Infektions-Generale aus Graz, das am
3. 2. 1570 ebenfalls in Graz erneuert wurde (beide nicht mehr auffindbar).
17. 12. 1571 Generale.
8. 10. 1572 Generale, Pettau. Zit. n. R. Peinlich, nur Begleitschreiben erhalten.
1. 9. 1577 „Regiment wie man sich in der greülichen Pestilentz bewaren vnd erretten soll“. Zacharias Bartsch Formschneider, Graz. (Einblatt-Druck, lt. Saltzman Nachdruck seines Blattes von 1522).
2. 11. 1585 Infektionsordnung in der Steiermark.
24. 7. 1598 nach R. Peinlich** ein Generale aus Graz (nicht mehr auffindbar).

* Mathias Macher, Handbuch der kaiserlich-österreichischen Sanitäts-Geseze und Verordnungen. 1. Band. Fr. Ferstlsche Buchhandlung, Graz 1853.

** Richard Peinlich, Geschichte der Pest in Steiermark. 2 Bände. Vereins-Buchdruckerei, Graz 1877 & 1978.

Infektions-Ordnungen für die „Oberösterreichischen“ Länder: (Tirol mit den zugetanenenen und inkorporierten Herrschaften vor dem Arl und Fern und die Vorlande)

- 1534 Sterzing, Handschrift „Ordnung in der sterbendn Leüffn der Pestilentz“.
- Danach ? Sterzing, Handschrift „Ornung der sterbendn leüff“.
- 1562 Balthasar Conradin, Schwaz, „KVrtze vnd nutze gegründte vnderricht / für den gemainen Mañ / wie er sich in den geferlichē leüffen der Pestilentz halten sol“. Gedruckht zū Jnnsprugg / durch Rueprechten Höller.
21. April 1564 Ferdinandeum Innsbruck, Handschrift „Sterbleuff ordnung bey einer hochlöblichen Regierung auffgericht worden“.
29. April 1564 möglicherweise die nicht nachweisbare 1. Ausgabe des Druckes von 1572.
18. Dezember 1564 Sterzing, Ordnung der oberösterr. Regierung „Wegen Seiberung der heüßer auch des Pëth und ander gwants zur Zeit der infection“
- 1572 „Kurtzer bericht vnd Ordnung / wie sich ain Yeder Er sey Reich oder Arm / in zeit der Infection halten soll. M. D. LXXII. Sterbleüff Ordnung“, Gedruckht zū Jnnsprugg / durch Rueprechten Höller. Am Textende: 29. April 1564.

Infektions-Ordnungen für Wien und die „Niederösterreichischen“ Länder (Österreich ob und unter der Enns)

- 1540 Gedruckt zů Wienn in Oesterreich vnnder der Enns durch Hannsen Syngriener erschien das Buch: „1•5•40• Wie mañ sich zů zeiten der Pestilentz fürsehen vnd erhallten mög“. Hannsen Syngriener, Wien 1540. Neuauflagen: 1550 & 1553 noch bei Hanns Syngriener, 1569 bei Caspar Stainhofer, 1583 bei Michael Apffel, 1601 bei Leonhard Formica und 1617 bei Wolfgang Schumpen.
- 1540 wurde offenbar auch eine Infektions-Anordnung für Wien als Flugblatt ausgegeben.
14. 7. 1541 Aufforderung der Stadt Wien auf Befehl von Kriegsrat und Regierung, sich an die obige Ordnung zu halten.
28. 10. 1551 „Infection Ordnung der Stat Wienn“, Hanns Syngriener, Wien.
24. 9. 1552 satzgenaue Wiederverlautbarung mit „Additional Articl“ vom 24. 9. 1552.
21. 10. 1558 Infektionsordnung vom 28.10.1551 mit leicht veränderter Rechtschreibung (Hanns Syngriener, Wien 1558; Johan Creutziger, Neyss, 1559).
14. 11. 1560 Befehl von Bürgermeister und Rat der Stadt Wien (EBD).
1. 8. 1561 G (EBD) 24. 9. 1561 B (EBD) 6.11.1561 G (EBD)
20. 2. 1562 G (EBD) 28. 8. 1562 P (EBD)
28. 8. 1562 „New fürgenomene Infection Ordnung“, Michael Zimmerman, Wienn.
1566 unveränderter Neudruck dieser Infektions-Ordnung.
23. 8. 1568 G (EBD).
11. 12. 1568 Generale des Landmarschalls von Österreich u. d. Enns (EBD),
14. 9. 1569 GM (EBD) 23. 12. 1569 G (EBD) 24. 12. 1569 G (EBD)
20. 09. 1570 P (EBD) 15. 11. 1572 G (EBD) 17. 8. 1575 G (EBD)
20. 9. 1575 G (EBD) 6. 8. 1576 G (EBD)
28. 9. 1577 Verordnung der Regierung und Kammer der n.ö. Lande (EBD).
24. 10. 1577 G (EBD) 10. 11. 1577 G (EBD)
20. 12. 1582 „Reformation vnd verbesserung der jüngst vom Zwayvndsechtzigisten Jar Publicierten Infection Ordnung“, Michael Apffel, Wienn.
20. 12. 1582 M (EBD) 1. 10. 1585 M (EBD)
1. 8. 1597 „Reformation vnd verbesserung der jüngst vom Zwayvndsechtzigisten / auch FünffvndAchtzigisten Jar Publicierten Infection Ordnung“, Leonhardt Formica, Wienn.
1.8.1597 M (EBD) 14. 12. 1598 G (EBD) 14. 8. 1599 G (EBD)

B = kaiserl. Befehl, EBD = Einblatt-Druck, G = kaiserl. Generale, GM = kaiserl. Generalmandat,
M = kaiserl. Mandat, P = kaiserl. Patent.

Infektions-Ordnungen für das Fürstliche Erzstift Salzburg

- 1547 Ordnung zu abstellung der vnsaubrikait, hie in der Stat
Ordnung während der Pestzeit

Infektions-Ordnungen, gültig auch in dem im 16. Jahrhundert zum Herzogtum Bayern gehörenden Innviertel.

1. 10. 1585 Mandat von Wilhelm Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Ober- und Niederbayern
7. 11. 1592 Mandat von Wilhelm Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Ober- und Niederbayern